



Jahresbericht 2011





Inhalt

Rückblick	1
Arbeit der Ressorts	2
Ressortbericht Akquise	2
Ressortbericht Finanzen und Recht	3
Ressortbericht Qualitätsmanagement & Informationstechnologie	4
Ressortbericht Human Resources	5
Ressortbericht Public Relations & Netzwerke	7
Die Alumni	8
Externe Projekte	9
Ausblick	10
Impressum	12





Rückblick

LIEBE MITGLIEDER, ALUMNI UND LIEBE KURATOREN,



Anna Lena Münch

Ich freue mich an dieser Stelle zusammen mit Ihnen auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Wir können in unseren Mitgliederzahlen ein wachsendes Interesse an GalileiConsult e.V. seitens der Studierenden der Universität Heidelberg verzeichnen.

Durch die stetige interne Verbesserung konnte im Wintersemester 2011/2012 ein neues Design für unsere Außenauftritte entworfen werden. Dieses kam in der letzten Rekrutierungsphase zum Einsatz und hat uns zwei gefüllte vorweihnachtliche Assessment Center Abende beschert. Besonders freuen wir uns über die äußerst erfolgreiche Rekrutierung von 20 neuen Anwärtern im Wintersemester 2011/2012. Unser Qualitätssiegel der Interdisziplinarität konnte dadurch weiter ausgebaut werden. Somit umfasst der Verein nun ca. 140 Mitglieder, die sich für interne Vereins- und externe Projektarbeit einsetzen.

Im Verlauf der letzten 12 Monate konnten vier weitere Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Unter anderem haben wir einen Social-Media Auftritt für die Stadtwerke Heidelberg konzipiert, sowie eine Benchmark-Studie im Namen des BDU e.V. durchgeführt.

Für das Jahr 2012 wurden bereits erste Projekte akquiriert und sind gestartet. Durch die intensive Überarbeitung unserer Akquisestrategie und die tatkräftige Umsetzung dieser durch das Ressort Akquise können wir erneut die Auflagen des BDSU e.V. erfüllen.

Im November 2011 fand das erste Prozessaudit des BDSU e.V. statt, welches die internen Prozesse hinsichtlich der ordnungsgemäßen Visualisierung überprüfte. Ich freue mich Ihnen mitzuteilen, dass wir das Prozessaudit im ersten Anlauf mit grün bestanden haben. Unsere internen Ansprüche an die Qualität unserer Arbeit sind hoch und führen uns zu diesen Erfolgen.

Rückblickend lässt sich sagen, dass uns das Jahr 2011 auf einen guten Weg geführt hat, den es nun weiterzugehen gilt. Aufgrund der positiven Entwicklung freue ich mich ganz besonders auf das Jahr 2012.

Was aber erwartet uns in 2012? Abgesehen von vorhergesagten Weltuntergängen (kleiner Scherz am Rande) führen wir direkt im Januar ein kontinuierliches Weiterbildungsprogramm für unsere Mitglieder ein. Die sogenannten Competence Units gliedern sich auf in drei Bereiche, in denen die Mitglieder sich selbstständig organisieren und zu ausgewählten Themen Vorträge hören, um sich weiterzubilden. Die bereits erarbeitete Jahresstrategie wird bei einem Treffen mit unseren Kuratoren im Februar vorgestellt und besprochen. Das kommende Jahr ist ein Jubiläumsjahr des BDSU e.V., sodass wir uns auf spannende Kongresse freuen können, bei denen wir neue Ideen zur Vereinsgestaltung mitnehmen, sowie unser Netzwerk stärken können.

Mit galileischen Grüßen

Anna Lena Münch

1. Vorsitzende



Arbeit der Ressorts - Akquise



Anna Mateja Schmidt

2011 war für das Ressort Akquise ein herausforderndes und spannendes Jahr. Um GalileiConsult e.V. viele erfolgreiche externe Projekte und einen Platz in der Unternehmenswelt zu sichern, bedarf es einer durchdachten Akquise. So stand in diesem Jahr neben der Analyse abgeschlossener Projekte vor allem das Umsetzen der Strategie einer breitgefächerten Akquise auf dem Plan.

Das Jahr begann mit der analytischen Aufarbeitung von abgeschlossenen externen Projekten. Hier betrachteten wir sowohl die guten, wie auch die herausfordernden Projektphasen und den Weg der Akquirierung. Das Ziel war es, die bestmöglichen Strategien für die Akquisearbeit von GalileiConsult e.V. herauszufiltern. Als ein Ergebnis ist festzuhalten, dass sich GalileiConsult e.V. auch aufgrund der Vereinsstruktur eine diversifizierte Strategie verfolgen sollte, um sich der Unternehmenswelt zu präsentieren. Für das Ressort bedeutete unter anderem das Entwickeln von individuell angepassten Anschreiben für Verbände, Social Clubs, Unternehmen und Unternehmensberatungen der Region Rhein-Neckar. Auch entwickelten wir Strategien und Konzepte, wie jeder einzelne seine eigenen persönlichen Kontakte besser nutzen kann. Insgesamt wurden über 700 Kontakte nach dem Anschreiben telefonisch nachbetreut und Vorstellungstermine vereinbart. Dieser Aufwand erwies sich zu Beginn als enorm, aber durch

den Zuwachs von neue Ressortmitgliedern gegen Ende des Jahres konnten alle Kontakte abgearbeitet werden. Mit der Kontaktaufnahme zu Social Clubs und Business Clubs verfolgen wir das Ziel, den Bekanntheitsgrad und die Positionierung von GalileiConsult e.V. in der Wirtschaft zu verbessern. Hier erwies sich die Zusammenarbeit mit unserem Kurator, Dr. Steltemeier, als außerordentlich produktiv.

Auch das Wissensmanagement und die Nachhaltigkeit der Akquisearbeit sind 2011 vorangetrieben worden. Hierzu zählt insbesondere die Überarbeitung von Leitfäden, das Erstellen einer professionellen und einheitlichen Vereins-Präsentation und das Feilen an einer optimalen Akquise durch die Zusammenarbeit mit vergangenen Ressortleitern.

Für die Akquise im Jahr 2012 wurden bereits elementare Grundsteine gelegt. Dazu ist ein „Akquise-Event“ mit Altkunden, Kuratoren und Neukunden in der Planung.

Voller Motivation und Engagement freut sich das Ressort auf ein erfolgreiches neues Jahr voller neuer spannender Projekte.

Anna Mateja Schmidt
Ressortleiterin Akquise



Arbeit der Ressorts -Finanzen & Recht



Seyfi Melik Salmi

Auch im Jahr 2011 hat sich das Ressort Finanzen & Recht als interner Dienstleister verstanden und Grundprozesse des Vereins vorangetrieben. Neben vereinsrechtlichen Aspekten verfolgte das F&R Ressort auch beratende Tätigkeiten im Hinblick auf die externe Projektarbeit. Dazu wurden die Mitgliederversammlungen im April, Juli und Oktober vor- und nachbereitet, die neu gewählten Vorstände im Vereinsregister eingetragen, Mitgliedsbeiträge erhoben und die unterschiedlichen Mitgliederstatus administriert.

Auch wurden Projektteams bei der Gründung einer Projekt-GbR beraten und bei Projekt abrechnungen unterstützt.

Ein großer Schwerpunkt lag auch auf der alle drei Jahre stattfindenden Gemeinnützigkeitsprüfung. Durch eine herausragende Dokumentation und Vorbereitung durch Christopher Hildebrandt, Christoph Herig, Eva Bergmann und Berna Karabulut konnte GalileiConsult e.V. den Status als gemeinnütziger Verein beibehalten.

Das F&R Ressort hat sich im Jahr 2011 auch folgende Nebenziele gesetzt: Erhöhung der Transparenz in Bezug auf die finanzielle Lage und die Vereinfachung der Prozesse für alle Mitglieder. Als Maßnahmen sind hier die Bereitstellung der monatlichen Gewinn- und Verlustrechnung für alle Mitglieder mit den jeweils ak-

tuellen Kontoständen und die Vereinfachung und Optimierung des Kostenerstattungsprozesses zu nennen.

Zu den Zielen im Jahr 2012 gehören die Erstellung von Kuratorenverträgen und die Intensivierung des bestehenden Kontaktes zu unserem rechtlichen Ansprechpartner Reiserer & Biesinger. Darüber hinaus werden die Pflichtschulung zum Bereich Finanzen und Recht überarbeitet und ein Workshop mit Reiserer Biesinger zum Thema „Social Media und Recht“ gegen Ende des Jahres angeboten zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Auch wird der Verein und die Projektleitung im Hinblick auf das ausstehende Arbeitskreistreffen des BDSU in finanzieller Hinsicht beraten und betreut.

Seyfi Melik Salmi
Ressortleiter F&R



Arbeit der Ressorts - Qualitätsmanagement & Informationstechnologie



Susanne Heuser

Eine bedeutende Veränderung innerhalb des Vereins war im vergangenen Jahr die Zusammenlegung der beiden Ressorts Qualitätsmanagement (QM) und Informationstechnologie (IT). Hierbei handelt es sich um eine Konsequenz der Umsetzung der Lessons Learned aus der Prozessoptimierung aus dem vergangenen Jahr.

Im Bereich Qualitätsmanagement wurde im vergangenen Jahr ein spezieller Fokus auf die Prozessoptimierung und den Ausbau des Wissensmanagements gelegt. Anfang des Jahres wurde so eine Prozessvisualisierung aller elementaren Vereinsprozesse durchgeführt. Auf Basis dieser Visualisierungen konnte im weiteren Verlauf des Jahres ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess ausgearbeitet und innerhalb des Vereins implementiert werden, um in Zukunft die Vereinsarbeit effizienter zu gestalten und eine stärkere Fokussierung auf die externe Arbeit zu ermöglichen.

Im Zuge der Prozessoptimierung konnten wir zudem das Wissensmanagement von GalileiConsult e.V. weiter ausbauen. So wurde ein weiterer Fokus auf die Konzipierung eines Wissensmanagementleitfadens gelegt. In der Folge wurden bedeutende Maßnahmen umgesetzt, wie beispielsweise der Ausbau unseres vereinsinternen Wikis. Dies geschah im Wesentlichen durch die Integration der im Vorjahr ausgearbeiteten Vereinsprojektliste, Schulungslisten, Leitfäden etc. Auch wurden die Qualitätsrichtlinien des Vereins weiterentwickelt und

darüber hinaus das erste Prozessaudit unseres Dachverbandes – dem Bundesverband Deutscher Studentischen Unternehmensberatungen (BDSU e.V.) – erfolgreich mit grün bestanden.

Bedeutend war die Zusammenlegung der Ressorts insbesondere für den Bereich IT, da hier ein hohes Maß an Fachwissen für die Mitarbeit vorausgesetzt wird. Die Zusammenlegung wurde vor allem durchgeführt, um in Zukunft eine bessere Betreuung und effizientere Einarbeitung neuer Mitglieder zu gewährleisten und eine nachhaltigere Vereinsstruktur zu schaffen.

Neben der Implementierung dieser neuen Ressortstruktur war zudem die Servermigration ein bedeutender Schritt im Jahr 2011. Infolge der kontinuierlichen Zunahme an Mitgliederzahlen war dieser Schritt essentiell, um in Zukunft die notwendigen Kapazitäten für eine effiziente Vereinsarbeit in unserer dezentralen Vereinsorganisation gewährleisten zu können und darüber hinaus konnte das vereinsinterne soziale Netzwerk, die Yellow Pages, weiter ausgebaut werden. Ziel hierbei wird es im kommenden Jahr sein, die individuellen Mitgliederseiten so zu gestalten, dass Teilnahmen an Schulungen oder die Mitarbeit an Projekten automatisch mit dem jeweiligen Mitglied verknüpft werden können.

Wir freuen uns auf ein neues und herausforderndes Jahr 2012, in dem wir an die Erfolge des vorangegangenen Jahres anknüpfen möchten.

Susanne Heuser
Ressortleiterin QM & IT



Arbeit der Ressorts - Human Resources



Anika Buchholz

Im Jahr 2011 wurden konkrete Maßnahmen entwickelt, um die Aufmerksamkeit derjenigen, die GalileiConsult e.V. bereits kennen, sowie derer, denen GalileiConsult e.V. noch unbekannt ist, zu steigern. Ziel ist weiterhin, hoch motivierte Studierende für den Verein zu gewinnen.

Im Rahmen eines Anwärterprojekts und in Ausarbeitung durch das Ressort PR & Netzwerke wurde ein neues Flyer-Design erstellt. Dieses wurde in Form von Handzetteln und Plakaten in der Stadt verteilt.

Zusätzlich wurden an hoch frequentierten Orten Kreide-Slogans auf den Boden gemalt. Aufgrund des Neuheitswert stieß diese Werbemaßnahme auf sehr positive Resonanz. Anzumerken ist, dass diese Werbemaßnahme nur in Kombination mit der regulären Flyerwerbung durchgeführt werden sollte. Durch die Flyerwerbung kann detailliertere Information vermittelt werden. Um potenzielle Bewerber anzusprechen, wurde die Vorlesungswerbung vor allem in Vorlesungen der Fachrichtung Informatik verstärkt.

Neben neuen Werbemaßnahmen wurde die Informationsabende durch das Ressort Personal neu gestaltet. Im Rahmen der nun dreigeteilten Informationsveranstaltungen wird zunächst der Verein durch die erste Vorsitzende präsentiert. Anschließend stellen sich alle Ressortleiter persönlich vor. Im Anschluss stellt ein ehemaliges Projektmitglied ein exemplarisches externes Projekt vor, und ein Alumnus legt seine Erfahrungen

mit GalileiConsult e.V. dar.

Im Rahmen eines Assessmentcenter bearbeiten die Bewerber in Kleingruppen einen fiktiven Beratungsfall. Die erarbeiteten Ergebnisse werden einem durch den Vorstand simulierten Kunden präsentiert. Um die abschließenden Einzelinterviews zu verbessern, wurden die Bewerbungsbögen durch ein neues Punktevergabe-system ökonomischer gestaltet.

Die Pflichtschulungen für die Anwärter wurden überarbeitet und eine Schulung zu Qualitätsmanagement erstellt. Daneben fand ein Wechsel des Schulungshauses zum Wintersemester 2011 in die Starckenburg nach Heppenheim statt.

Auf Basis der zuvor durchgeführten Schulungsevaluationen und Schulungsbedarfserfassung wurden verschiedene Schulungen organisiert. So fand eine Projektmanagementschulung statt, ein Case-Study-Training, eine Schulung zu Vertragsverhandlungen der Anwaltskanzlei Reiserer & Biesinger und eine Akquiseschulung der BDSU-Trainerakademie statt. Daneben standen auch Themen wie das Neurolinguistische Programmieren (NLP) auf dem diesjährigen Schulungsplan.

Im nächsten Jahr soll der Kontakt zu Kuratoren verstärkt gesucht werden. Daneben wurden Unternehmensberatungen wie KPMG, Homburg&Partner und Ernst&Young angeschrieben.

Um den Vereinszusammenhalt zu stärken und auch den Spaßfaktor der Vereinsarbeit nicht zu kurz kommen zu lassen, startete ein stolzes Team von zehn Mitgliedern beim diesjährigen 30. Heidelberger Halbmarathon. Alle Teilnehmer liefen mit extra angefertigten GC-Shirts mit dem Slogan „Wir laufen



Arbeit der Ressorts - Human Resources

für Sie die Extrameile“ ins Ziel. Daneben stand ein Besuch im Bowlingcenter sowie der gemeinsame Besuch des diesjährigen Sommerfest in der Nectar-Lounge an der Alten Brück in Heidelberg auf dem Programm.

Um das gemeinsame Jahr in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen fand das diesjährige Weihnachtsfest erneut auf dem Weihnachtsmarkt am Karlsplatz statt.

Um auch den Austausch zwischen den verschiedenen Studentischen Unternehmensberatungen (JEs) zu fördern, trafen sich die JEs aus Mannheim, Frankfurt, Darmstadt, Stuttgart, Karlsruhe und Heidelberg in Heidelberg.

Daneben trafen sich einige Mitglieder von Galilei-Consult e.V. mit der darmstädter Studentischen Unternehmensberatung „Junior Comtec“. Während einer Fahrt mit der historischen Straßenbahn durch Darmstadt wurden alte Kontakte gepflegt und neue aufgebaut.

Anika Buchholz
Ressortleiterin Human Resources



Arbeit der Ressorts - Public Relations & Netzwerke



Monja Pascale Neuser

PR und Netzwerke hat in diesem Jahr durch viele kompetente neue Mitglieder einige sehr wertvolle Kompetenzen gewonnen und diese gewinnbringend eingesetzt. Marketingprodukte, wie neue Fotos oder der neue Newsletter dienen sowohl dem externen, als auch dem internen Marketing und waren wichtig für den Vereinsgeist.

Auf den Social-Media-Plattformen haben wir an den Errungenschaften des Vorjahres angeknüpft. Nicht nur nutzen wir dieses Medium zum internen und externen Marketing, sondern auch, um mit unseren Netzwerkpartnern in Kontakt zu bleiben. Im Zuge dieser Image-Arbeit sind wir momentan mitten in einer Umstrukturierung der Homepage. Dabei soll eine Vereinfachung der Struktur für mehr Orientierung dienen. Das Design soll zeitgemäßer und dynamischer wirken. Einen ersten Schritt in diese Richtung stellt das neue Format der Vorstandsfotos dar, welche nicht nur farbig, sondern auch kundenorientiert sind. Wir möchten damit einerseits die Zielgruppe der Studierenden, als potentielle zukünftige Mitglieder, und andererseits Unternehmen als potentielle Auftraggeber ansprechen.

Besonders der Faktor Datenschutz ist uns sehr wichtig. Wir bemühen uns, den Service für unsere Nutzer aktuell zu halten. Dazu nutzen wir zum Beispiel besondere Features, um Verknüpfungen auf unserer Home-

page mit sozialen Netzwerken regulierbar zu gestalten.

Um die Möglichkeiten der Akquise-Arbeit über Social-Media-Plattformen weiter auszuschöpfen, wurde die Kontaktaufnahme mit potentiellen Kunden über das Netzwerk XING weiter vorangetrieben.

Insbesondere im Bereich Hochschulmarketing haben wir neue Möglichkeiten ausgetestet. Auf Grundlage eines Anwärterprojekts zur Image-Analyse entwarfen wir neue Flyer-Motive und verwendeten erstmals Plakate in der Kampagne zur Mitgliederrekrutierung im Sommer. Im Mittelpunkt steht hierbei die Abwechslung zwischen Freizeit und Arbeit.

Um den Kontakt zu unseren Freunden und Förderern, namentlich: den Kuratoren und Alumni weiter zu intensivieren haben wir das Erstellen eines quartalsweise erscheinenden Newsletters wieder aufgenommen. Er soll aktuelle Vorstände und Ressortleiter bekannt machen und über die gegenwärtige Projektarbeit informieren.

Im kommenden Jahr streben wir eine deutliche Positionierung im Raum Heidelberg an. Durch die Unterstützung des Lions-Club bei der Ausrichtung des Entenrennens, sowie der Teilnahme am Heidelberger Halbmarathon, wird GalileiConsult e.V. in Heidelberg und der Region Rhein-Neckar Präsenz zeigen.

Monja Pascale Neuser
Ressortleiterin PR



Die Alumni - Rückblick auf das Jahr 2011

In diesem Jahr ist für unser internes Netzwerk ein wichtiger Schritt gegangen worden. Der GalileiConsult Alumni e.V. wurde im Zuge einer Umstrukturierung aufgelöst und sämtliche Alumni wieder als Fördermitglieder bei GalileiConsult e.V. aufgenommen. Diese Entscheidung bringt eine administrative Entlastung unserer berufstätigen Ehemaligen mit sich. Von weitaus größerer Bedeutung ist der Zusammenschluss jedoch auf der kommunikativen Ebene. Aktive und ehemalige Mitglieder können nun gemeinsame Tools und Kanäle der Kommunikation nutzen, und gemeinsam an den Vereinszielen und der individuellen Entwicklung eines jeden Mitglieds arbeiten.



Auf einem gemeinsamen Ski-Event Anfang Dezember wurden in arbeitsreichen Stunden die Grundlagen der gemeinsamen Vereinsgestaltung festgelegt. Dabei soll schwerpunktmäßig der persönliche Kontakt zwischen Aktiven und Alumni gefördert werden. So wird im Rahmen der „Berufsvorbereitenden Schlüsselqualifikationen“ ein Mentoring-Programm aufgebaut. Die bisherigen Voraussetzungen zur Beantragung der Credit Points sehen ein „Gespräch zur zukünftigen Karriereplanung mit einem erfahrenen Mitglied“ vor. Diese Mentoren-Tätigkeit wird nun zwingend an die Alumni übertragen. Auch wurde im Zuge der Beitragsregelung entschieden, dass ein Teil der Mitgliedsbeiträge der Alumni zur Unterstützung Gemeinschaftsfördernder Events verwendet wird.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen engagierten Alumni und Fördermitgliedern bedanken. Wir freuen uns über die Entwicklung und auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft.

Monja Neuser
Alumnibetreuerin



Abgeschlossene Projekte mit Referenz



Benchmarking Studie in der Unternehmensberatung

Kunde: Bundesverband Deutscher Unternehmensberatungen e.V.
Projektleiter: Andreas Tussing
Projektcontroller: Max Friedrich
Projektmitglieder: Lars Euler, Joachim Wagner, Thimo Woertge

Zeitraum: 04/2011 – 09/2011

Projektbeschreibung

Das Team von GalileiConsult e.V. hat den Bundesverband Deutscher Unternehmensberatungen BDU e.V. bei der Durchführung einer Benchmarking Studie unter Unternehmensberatungen im deutschsprachigen Raum unterstützt. Im Vordergrund dieser Studie „Benchmarks in der Unternehmensberatung 2010/2011“

stand insbesondere die konzeptionelle Ausarbeitung des Studiendesigns, die statistische Auswertung der Umfrageergebnisse sowie das Setzen von Texten, das Erstellen von Illustrationen und das Layout der Studie.

Referenz

„Ich habe die Zusammenarbeit mit dem Projektleiter, aber auch den Teammitgliedern als Projektverantwortlicher auf Auftraggeberseite immer als sehr angenehm und konstruktiv empfunden. Die Vorgehensweise des Projektteams war immer professionell und effizient.“



Social Media-Entwicklungsstrategischer Optionen

Kunde: Stadtwerke Heidelberg G,bH
Projektleiter: Andreas Tussing
Projektcontroller: Max Friedrich
Projektmitglieder: Harald Flecke, Joachim Wagner, Artjem Weissbeck

Zeitraum: 02/2011 – 08/2011

Projektbeschreibung

Das Team von GalileiConsult e.V. hat die Stadtwerke Heidelberg bei der Entwicklung strategischer Optionen

im Bereich Social Media unterstützt. Ziel der Beratung war eine fundierte Entscheidungsgrundlage für den Ausbau der Social Media Aktivitäten des Kunden. Insbesondere die umfassende Analyse der internen und externen Anforderungen sowie die Ausarbeitung von individuell angepassten strategischen Optionen standen im Vordergrund.



Ausblick



Marius Felix Killinger
2. Vorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle soll eine kleine Bilanz gezogen und ein Ausblick auf das neue Jahr gegeben werden. Was ist aus den Ideen, die vor genau einem Jahr an dieser Stelle standen, geworden? Und wie wollen wir unseren Weg im neuen Jahr gestalten?

Vergangene Anwärterprojekte haben sich 2011 als nachhaltig effektiv bewährt. So hat das Anwärterprojekt „Social Media“ ein externes Projekt mit den Heidelberger Stadtwerken nach sich gezogen. Ähnlich nützlich - jedoch mit interner Orientierung - waren die Anwärterprojekte „Strategic Recruiting“ und „Employer Branding“, wie die hochkarätigen Bewerbungen und die große Zahl von rund 20 aktuellen Anwärtern beweisen. Diese nur exemplarisch genannten Entwicklungen zeigen, dass unsere Mitgliederaufnahme mit Anwärterprojekten ein sehr gutes Modell ist.

Für das kommende Jahr richtet der Vorstand den Focus auf vornehmlich drei Aspekte. Durch die Einführung sogenannter CompetenceUnits, die als Arbeitskreise zu den jeweiligen Themen „Business Processes“, „Human Resources“ und „Marketing“ zu verstehen sind, wird sich das Vereinsleben grundlegend ändern:

Mitgliedertreffen werden zweiwöchentlich von den CompetenceUnit-Treffen abgelöst, auf denen Schulungen oder Vorträge im Umfang von Referaten zu selbstgewählten Themen gehalten werden. Dadurch soll fundierte Expertise in den drei Themen aufgebaut werden.

Eng damit verknüpft ist das Ziel unser Leistungsportfolio weiterzuentwickeln. Die inhaltliche Komponente wird sowohl an unsere gegenwärtige Mitgliederstruktur als auch an die CompetenceUnits angepasst. Da einige Anwärterprojekte Schulungen erstellt haben, testen wir die Erstellung und das Halten von Schulungen (beispielsweise zu Office-Programmen) als zusätzliche Sparte. Auch die Darstellung unseres Dienstleistungsangebots wird neu strukturiert. Das Endziel dabei ist, dass Interessenten schnell eine Vorstellung von möglichen Vorgehensweisen in Projekten bekommen und dem konkreten Nutzen, den sie aus einer Kooperation mit GalileiConsult e.V ziehen, selbst erkennen können. Diese Arbeit wird der Akquise zu Gute kommen, die dadurch gut gerüstet auf potentielle Kunden zugehen kann. Als dritter Punkt soll im Verein der Bezug zu externen Projekten und die Durchführung solcher in den Vordergrund gerückt werden.

Damit GalileiConsult e.V auch in Zukunft erfolgreich arbeiten kann, ist es wichtig für projekterfahrenen Nachwuchs und einen hohen Grundumsatz an Bertertagen zu sorgen. Auf diese Weise wird der Wissenstransfer gesichert und unsere Position als kompetenter, wettbewerbsfähiger Dienstleister gesichert. Um dies zu erreichen werden „Neulinge“ auf Projekten unterstützt, beispielsweise mit dem Trainee-Konzept: jemand der noch kein Projekt durchgeführt hat, darf auf dem E-Mailverteiler mitlesen.



Ausblick

Auch durch verstärkte Erwähnung von externen Projekten und kleinen Präsentationen der aktuellen Projektteams auf Mitgliedertreffen soll der Bezug zur externen Arbeit vergrößert werden. Das dauerhafte Bestreben interne Prozesse effizienter und schlanker zu gestalten wird überdies auch im neuen Jahr verfolgt.

Abschließend kann ich sagen, dass die Mitglieder von GalileiConsult e.V dieses Jahr durch ihre Hingabe und ihren Einsatz an vielen Stellen erfolgreich gearbeitet haben. Für das neue Jahr sind einige Weichen gestellt worden und ich freue mich darauf, viele der Ideen und Visionen im Verein bei ihrer Umsetzung zu begleiten. Ein gutes neues Jahr, GalileiConsult e.V.!

Marius Felix Killinger

2. Vorsitzender



GalileiConsult e.V. Studentische Unternehmensberatung

Postfach 12 03 08

69066 Heidelberg

<http://www.galileiconsult.de>

info@galileiconsult.de

Vereinsregister: VR 2930

Sitz und Gerichtsstand: Heidelberg

V.i.S.d.P.: Anna Lena Münch

1. Vorsitzende